



Thüringen war an diesem Wochenende eine Reise wert – dachten sich jedenfalls 900 Judokas aus 90 Vereinen und insgesamt mehreren Nationen, die allesamt zum Sparkassenpokal nach Jena fuhren.

Am Samstag starteten in der U 10 für den PSV Merseburg Henry Mittas und Clemens Kämpfe. Beide hatten die Stube in ihren Gewichtsklassen voll. Henry konnte sich bis in das Halbfinale vorkämpfen, vermochte sich allerdings noch nicht gegen den stärkeren Post T. vom JC Halle zu behaupten und holte Platz drei. Auch Clemens machte seine Sache gut, wenn man bedenkt, dass beide erst acht Jahre alt sind und noch in die U 9 gehören. Er konnte leider nur einen Kampf gewinnen und schied aus.

David Bender startete auf eigenen Wunsch mit seinen 11 Jahren in der U15 und konnte dort nur Erfahrungen sammeln.

Am Sonntag schließlich fuhr Volker nur mit einem Sportler zum Wettkampf in der Altersklasse U 12. Daniel Gutorov startete in der Klasse bis 42 kg und holte gleich den Auftaktsieg. Im zweiten Kampf aber verlor er klar gegen den späteren Finalisten und Erstplatzierten, sodass er in der Trostrunde weiterkämpfen musste. Dort gewann er den dritten und vierten Kampf souverän, wobei alle staunten, als er seinen Gegner mit einem sauberen Yoko-tomoe-nage besiegte, und zog in den Kampf um Platz drei ein. Dieser ging voll über die Zeit und beide Kämpfer schenkten

sich nichts. Leider erkämpfte sich sein Gegner zwei Yuko-Wertungen, Daniel indes nur eine, und trotz Sturmlaufens von Daniel mit sehr guten Ansätzen reichte es am Ende nicht. Daniel holte damit - gleichwohl erfolgreich - von 18 Teilnehmern den fünften Platz.

Auch hier, und das ist für das Trainerteam des PSV Merseburg sehr wichtig zu sehen: Der Kampfeswille und das Umsetzen des erlernten waren mehr als deutlich zu erkennen.

Herzlichen Glückwunsch
V.V.

